

Business & Human Rights - ein Dialoggespräch mit Prof. Dr. Florian Wettstein



Video: (Live-Stream)-Session. Prof. Dr. Florian Wettstein im Gespräch mit Dr. Wolfgang Kessler

Unternehmen agieren heute zum Großteil transnational und gewinnen dabei stetig an Einfluss. Wertschöpfungs- und Lieferketten werden immer komplexer. Insgesamt steigt auch für Unternehmen das Risiko für Menschenrechtsverletzungen. Aber: Wenn das Handeln von Unternehmen am anderen Ende der Welt dazu führt, dass Menschenrechte beeinträchtigt oder verletzt werden, lässt sich das schwer nachweisen.

Diesem Thema widmete sich das Dialoggespräch zwischen Dr. Wolfgang Kessler und Prof. Dr. Florian Wettstein.

Hier sehen Sie hier die Aufzeichnung der Online-Session vom 07.07.2021:

YouTube Video: [YouTube.com/watch?v=nVetwWI41FY](https://www.youtube.com/watch?v=nVetwWI41FY)

Die Online-Session ist Bestandteil der virtuellen Veranstaltungsreihe zum Thema "Business & Human Rights - Wirtschaft & Menschenrechte" - eine Kooperation der Katholischen Erwachsenenbildung des Bistums Limburg mit dem Deutschen Netzwerk Wirtschaftsethik.

[Hier](#) finden Sie weitere [Informationen zur Veranstaltungsreihe](#).

Zur Person

Prof. Dr. Florian Wettstein

Florian Wettstein ist Professor für Wirtschaftsethik an der Universität St. Gallen und Direktor des dortigen Instituts für Wirtschaftsethik. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in der Frage nach der Unternehmensverantwortung, dem Zusammenhang von Wirtschaft und Menschenrechte. Er ist Gründer und Co-Editor in Chief des Business and Human Rights Journal (Cambridge University Press); Co-Editor der Buchreihe der International Society for Business, Economics and Ethics (ISBEE) und Gründer des Business and Human Rights Young Researchers Summit. Florian Wettstein ist des Weiteren Vizepräsident der Global Business and Human Rights Scholars Association, Mitglied des Advisory Boards des Geneva Center for Business and Human Rights (Universität Genf) und Mitglied des Advisory Boards des Ethics and Public Policy Laboratory (Katholische Universität Zentralafrikas, Kamerun).